

LANDRATS-SESSION VOM 22. Oktober 2014

Sitzung des Landrats vom Mittwoch, 22. Oktober 2014, 08.00 Uhr, im Rathaus zu Altdorf

Vorsitz: Landratspräsident Markus Holzgang, Altdorf

Protokoll: Ratssekretärin Kristin Arnold Thalmann, Altdorf

Entschuldigungen: Remo Christen, Hospental
David Imhof, Erstfeld
Alex Inderkum, Schattdorf
Pius Käslin, Flüelen
Stefan Tresch, Silenen

Beratungsgegenstände

Siehe Beilage

- 1 Einberufung des Landrats vom 9. September 2014 (bereinigte Traktandenliste, Stand 24. September 2014)

Geschäfte

1. Neue parlamentarische Vorstösse

- 1.1 Allfällige Einreichung und Begründung neuer parlamentarischer Vorstösse

2. Detailberatung und Beschlussfassung

- 2.1 Änderung der Organisationsverordnung (Umsetzung Motion der Finanzkommission [Markus Holzgang, Altdorf] zu Stellenplan des Kantons Uri)

Finanzkommission und Regierungsrat Josef Dittli, Vorsteher der Finanzdirektion, Attinghausen

- 2.2 Revision der Interkantonalen Vereinbarung über die Anerkennung von Ausbildungsabschlüssen vom 18. Februar 1993 (Diplomanerkennungsvereinbarung, IKV)

Bildungs- und Kulturkommission und Regierungsrat Beat Jörg, Vorsteher der Bildungs- und Kulturdirektion, Gurtellen

- 2.3 Kredit für die Projektierung der Erweiterung des Berufs- und Weiterbildungszentrums Uri (bwz uri)

Bildungs- und Kulturkommission und Regierungsrat Beat Jörg, Vorsteher der Bildungs- und Kulturdirektion, Gurtellen

- 2.4 Verpflichtungskredit und Nachtragskredit für die Entschädigung der Korporation Uri für das Reussdeltagebiet

Justizkommission sowie Finanzkommission (Nachtragskredit) und Regierungsrätin Dr. Heidi Z'graggen, Vorsteherin der Justizdirektion, Erstfeld

- 2.5 Nachtragskredite III/2014

Finanzkommission und Regierungsrat Josef Dittli, Vorsteher der Finanzdirektion, Attinghausen

3. Berichte des Regierungsrats

- 3.1 Bericht zur Reduktion der Mitgliederzahl im Urner Landrat (Postulat Markus Holzgang, Altdorf)

Justizkommission und Regierungsrätin Dr. Heidi Z'graggen, Vorsteherin der Justizdirektion, Erstfeld

- 3.2 Bericht zur Reform des Wahlsystems (Postulat Dimitri Moretti, Erstfeld)

Justizkommission und Regierungsrätin Dr. Heidi Z'graggen, Vorsteherin der Justizdirektion, Erstfeld

- 3.3 Bericht zu einer wintersicheren Notstrasse Husen-Meiendörfli (Postulat Verena Walker, Wassen)

Baukommission und Regierungsrat Markus Züst, Vorsteher der Baudirektion, Altdorf

4. Schriftliche jährliche Berichterstattung der Kommissionen; mit Diskussion

- 4.1 Interparlamentarische Fachhochschulkommission (IFHK) der Hochschule Luzern

- 4.2 Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission der Interkantonalen Polizeischule Hitzkirch (IPH)

5. Parlamentarische Vorstösse

- 5.1 Motion Christian Arnold, Seedorf, zu Anpassung der kantonalen Waldverordnung; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

- 5.2 Motion Andreas Bilger, Seedorf, zu Schaffung eines Gemeindegesetzes; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

- 5.3 Interpellation Paul Jans, Erstfeld, zu Besetzung der Alarm- und Einsatzzentrale in Flüelen; eventuelle Beratung

6. Mündliche Berichterstattung des Regierungsrats

- 6.1 Informationen zur West-Ost-Verbindung (WOV)

Regierungsrat Markus Züst, Vorsteher der Baudirektion, Altdorf, und Regierungsrat Beat Arnold, Vorsteher der Sicherheitsdirektion, Schattdorf

7. Fragestunde

Eröffnung der Sitzung

Landratspräsident Markus Holzgang, Altdorf, begrüsst zur Oktober-Session. Er verweist auf besuchte Anlässe sowie auf einen Bericht in der NZZ vom September 2014 zur Vision Alpenraum 2030. Damit eröffnet er die Sitzung.

Geschäftsliste

Die Geschäftsliste wird genehmigt.

Geschäfte

1. Neue Parlamentarische Vorstösse

- 1.1 Nr. 85 L-723 Motion der SVP-Fraktion (Petra Simmen, Altdorf) für bereinigte Strukturen und mehr Einbezug der Gemeinden bei Entscheidungen der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)

Siehe Beilage

2 Text der Motion vom 20. Oktober 2014 mit Begründung

- 1.2 Nr. 86 L-151 Parlamentarische Empfehlung Petra Simmen, Altdorf, zu Verschiebung der Einführung des Lehrplans 21

Siehe Beilage

3 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 20. Oktober 2014 mit Begründung

- 1.3 Nr. 87 L-150 Interpellation der FDP-Fraktion (Markus Zurfluh, Attinghausen) zu Haltung der Urner Regierung gegen den Bau eines 2. Gotthardstrassentunnels

Siehe Beilage

4 Text der Interpellation vom 22. Oktober 2014 mit Begründung

- 1.4 Nr. 88 L-721 Postulat Herbert Enz, Schattdorf, zu Angepasste Bedingungen für junge Pflegebedürftige

Siehe Beilage

5 Text des Postulats vom 22. Oktober 2014 mit Begründung

- 1.5 Nr. 89 L-151 Parlamentarische Empfehlung Bernadette Arnold, Bürglen, zu Förderung des handlungsorientierten Unterrichts bei der Umsetzung des Lehrplans 21

Siehe Beilage

6 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 21. Oktober 2014 mit Begründung

1.6 Nr. 90 L-150 Motion Hans Gisler, Schattdorf, zu Anpassung des Planungs- und Baugesetzes

Siehe Beilage

7 Text der Motion vom 22. Oktober 2014 mit Begründung

Die Erstunterzeichnerin bzw. der Erstunterzeichner begründet den jeweiligen Vorstoss. Die Vorstösse gehen zur Beantwortung an den Regierungsrat.

2. Detailberatung und Beschlussfassung

2.1 Nr. 91 L-270 Änderung der Organisationsverordnung (Umsetzung Motion der Finanzkommission [Markus Holzgang, Altdorf] zu Stellenplan des Kantons Uri)

Siehe Beilagen

8 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 19. August 2014

9 Antrag der landrätlichen Finanzkommission vom 30. September 2014

2.11 Eintreten

Erich Arnold, Bürglen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellt Alois Zurfluh, Attinghausen.

Eintreten gilt als beschlossen.

2.12 Detailberatung

Keine Bemerkungen.

2.13 Beschluss

Der Landrat beschliesst:

1. Die Änderung der Organisationsverordnung, wie sie im Anhang enthalten ist, wird mit 58:0 Stimmen (0 Enthaltungen) angenommen.
2. Die Motion der Finanzkommission zum Stellenplan des Kantons Uri vom 19. Februar 2014 wird mit 58:0 Stimmen (0 Enthaltungen) als erledigt abgeschrieben.

2.2 Nr. 92 L-102 Revision der Interkantonalen Vereinbarung über die Anerkennung von Ausbildungsabschlüssen vom 18. Februar 1993 (Diplomanerkennungsvereinbarung, IKV)

Siehe Beilagen

- 10 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 9. September 2014
- 11 Antrag der landrätlichen Bildungs- und Kulturkommission vom 2. Oktober 2014

2.21 Eintreten

Max Baumann, Spiringen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Nina Marty, Altdorf, Claudia Gisler, Bürglen, Toni Gamma, Gurnellen, und Martin Huser, Unterschächen.

Eintreten gilt als beschlossen.

2.22 Detailberatung

Keine Bemerkungen.

2.23 Beschluss

Der Landrat beschliesst:

1. Dem Beschluss über die Änderung der Interkantonalen Vereinbarung über die Anerkennung von Ausbildungsabschlüssen, wie er im Anhang enthalten ist, wird mit 57:0 Stimmen (1 Enthaltung) zugestimmt.
2. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt (58:0 Stimmen, 0 Enthaltungen).

2.3 Nr. 93 L-150 Kredit für die Projektierung der Erweiterung des Berufs- und Weiterbildungszentrums Uri (bwz uri)

Siehe Beilagen

12 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 9. September 2014

13 Antrag der landrätlichen Bildungs- und Kulturkommission vom 2. Oktober 2014

2.31 Eintreten

Max Baumann, Spiringen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Christian Arnold, Seedorf, Toni Epp, Silenen, Bernadette Arnold, Bürglen, Nina Marty, Altdorf, und Ludwig Loretz, Andermatt.

Eintreten gilt als beschlossen.

2.32 Detailberatung

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

2.33 Beschluss

Der Landrat beschliesst mit 58:0 Stimmen (0 Enthaltungen):

Für die Planung der Erweiterung des Berufs- und Weiterbildungszentrums Uri wird ein Projektierungskredit im Betrag von 430'000 Franken bewilligt. Der Betrag ist unter dem Konto 5142.5040.07 (Berufsfachschule Uri) ins Budget 2015 aufzunehmen.

2.4 Nr. 94 L-270 Verpflichtungskredit und Nachtragskredit für die Entschädigung der Korporation Uri für das Reussdeltagebiet

Siehe Beilagen

14 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 26. August 2014

15 Antrag der landrätlichen Justizkommission vom 15. September 2014

16 Antrag der landrätlichen Finanzkommission vom 30. September 2014

2.41 Eintreten

Paul. M. Furrer, Erstfeld, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Flavio Gisler, Altdorf, Alf Arnold Rosenkranz, Altdorf, Theophil Zurfluh, Sisikon, und Alois Arnold (1981), Bürglen.

Eintreten gilt als beschlossen.

2.42 Detailberatung

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

2.43 Beschluss

Der Landrat beschliesst mit 46:4 Stimmen (8 Enthaltungen):

1. Der Landrat nimmt den Entwurf der öffentlichen Urkunde über die Errichtung von Personaldienstbarkeiten zwischen dem Kanton Uri und der Korporation Uri gemäss Beilage zur Kenntnis.
2. Für die Entschädigung der Korporation Uri für das Reussdeltagebiet wird ein mittelbar gebundener Verpflichtungskredit in der Höhe von 1'745'305 Franken bewilligt.
3. Der Landrat stellt fest, dass es sich bei den jährlich auszahlenden Tranchen, die sich auf den vorliegenden Verpflichtungskredit und auf den abzuschliessenden Personaldienstbarkeitsvertrag stützen, um Ausgaben handelt, die wertmässig und zeitlich zwingend vorgeschrieben sind, sodass die künftigen Zahlungen ohne erneuten Budgetkredit des Landrats zu leisten sind.
4. Der im Anhang genannte Nachtragskredit für das Jahr 2014 im Betrag von 69'812.20 Franken wird beschlossen.

2.5 Nr. 95 L-270 Nachtragskredite III/2014

- a) Verpflichtungskredit und Nachtragskredit für die Finanzierung des Projekts "Wohnraumförderung oberes Reusstal/Urserntal"

b) Nachtragskredit für Vernetzungsbeiträge

Siehe Beilagen

17 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 16. September 2014

18 Antrag der landrätlichen Finanzkommission vom 30. September 2014

c) Nachtragskredit für den baulichen Unterhalt Kantonsstrassen

Siehe Beilagen

19 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 23. September 2014

20 Antrag der landrätlichen Finanzkommission vom 30. September 2014

2.51 Eintreten

Erich Arnold, Bürglen, beantragt, auf alle Geschäfte unter diesem Traktandum (a, b und c) einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Christian Arnold, Seedorf, Kathrin Möhl Ziegler, Altdorf, Thomas Sicher, Altdorf, Bernhard Walker, Isenthal, und Franz-Xaver Arnold, Altdorf.

Eintreten wird für alle Geschäfte unter diesem Traktandum beschlossen.

2.52 Detailberatung

Die Geschäfte (a, b und c) werden beraten.

Ordnungsantrag

Christian Arnold, Seedorf beantragt, den Verpflichtungs- und Nachtragskredit für das Projekt "Wohnraumförderung oberes Reusstal/Urserntal" an den Regierungsrat zur Überarbeitung zurückzuweisen.

Der Ordnungsantrag wird mit 31:26 Stimmen (1 Enthaltung) abgelehnt.

2.53 Beschluss

Der Landrat beschliesst:

- a) Finanzierung des Projekts "Wohnraumförderung oberes Reusstal/Urserntal"

Ziffer 1: Netto-Verpflichtungskredit über 204'000 Franken

In der Abstimmung über den Minderheitsantrag der Finanzkommission, den Netto-Verpflichtungskredit nicht zu bewilligen, gegenüber dem Antrag, den Netto-Verpflichtungskredit zu bewilligen, obsiegt der Minderheitsantrag der Finanzkommission mit 30:27 Stimmen (1 Enthaltung). Der Verpflichtungskredit wird somit nicht bewilligt.

Ziffer 2: Nachtragskredit über 53'000 Franken

Mit der Ablehnung des Verpflichtungskredit für die Finanzierung des Projekts "Wohnraumförderung oberes Reusstal/Urserntal" entfällt die Abstimmung über den Nachtragskredit.

- b) Nachtragskredit für Vernetzungsbeiträge (Ziffer 3 der Beilage 17)

Der Nachtragskredit für Vernetzungsbeiträge über 34'000 Franken wird mit 55:0 Stimmen (0 Enthaltungen) beschlossen.

- c) Nachtragskredit für den baulichen Unterhalt Kantonsstrassen

Der Nachtragskredit über 1'900'000 Franken für den baulichen Unterhalt Kantonsstrassen, gemäss Anhang zur Vorlage, wird mit 56:0 Stimmen (0 Enthaltungen) beschlossen.

3. Berichte des Regierungsrats

- 3.1 Nr. 96 L-362 Bericht zur Reduktion der Mitgliederzahl im Urner Landrat (Postulat Markus Holzgang, Altdorf)

Siehe Beilagen

21 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 25. März 2014

22 Antrag der landrätlichen Justizkommission vom 15. September 2014

3.11 Eintreten

Paul M. Furrer, Erstfeld, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Martin Huser, Unterschächen, Patrizia Danioth Halter, Altdorf, Theophil Zurfluh, Sisikon, Alf Arnold Rosenkranz, Altdorf, und Andreas Bilger, Seedorf.

Eintreten gilt als beschlossen.

3.12 Detailberatung

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

3.13 Beschluss

Der Landrat beschliesst mit 58:0 Stimmen (0 Enthaltungen):

1. Der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Von einer Verkleinerung des Landrats ist abzusehen.
3. Das Postulat zur Reduktion der Mitgliederzahl im Urner Landrat wird materiell abgeschrieben.

3.2 Nr. 97 L-362 Bericht zur Reform des Wahlsystems (Postulat Dimitri Moretti, Erstfeld)

Siehe Beilagen

- | | |
|----|--|
| 23 | Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 25. März 2014 |
| 24 | Ergänzungsbericht des Regierungsrats vom 1. Juli 2014 |
| 25 | Antrag der landrätlichen Justizkommission vom 15. September 2014 |

3.21 Eintreten

Paul M. Furrer, Erstfeld, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Patrizia Danioth Halter, Altdorf, Andreas Bilger, Seedorf, Theophil Zurfluh, Sisikon, Alf Arnold Rosenkranz, Altdorf, und Alois Arnold (1981), Bürglen.

Eintreten gilt als beschlossen.

3.22 Detailberatung

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

3.23 Beschluss

Theophil Zurfluh, Sisikon, und Alois Arnold (1981), Bürglen, stellen zu Ziffer 1 den Antrag, den Bericht nicht "zustimmend", sondern "ohne Wertung" zur Kenntnis zu nehmen. Zu Ziffer 2 beantragen sie, das vom Regierungsrat vorgeschlagene Modell sei nicht zu prüfen.

Die Justizkommission beantragt, zusätzlich zum vorgeschlagenen Modell des Regierungsrats gemäss Ziffer 2 des regierungsrätlichen Antrags als Variante des Modells "Majorzwahlen mit verfassungsmässigem Proporz" Majorz in Gemeinden mit einem bis maximal vier Landratsmandaten zu prüfen (Antrag der Justizkommission Ziffer 3).

Alf Arnold Rosenkranz, Altdorf, stellt folgende Anträge:

1. Der vorliegende Bericht wird zur Kenntnis genommen [nicht "zustimmend", sondern "ohne Wertung"].
2. Die Modelle "doppelter Pukelsheim" (mit und ohne Majorz) sowie "gemeindeübergreifende Wahlkreise" sind vertieft zu prüfen. Gegebenenfalls ist dem Landrat eine entsprechende Vorlage zu unterbreiten.
3. Ein zusätzliches Modell, wie von der Justizkommission beantragt, ist nicht zu prüfen.

Der Landratspräsident erläutert das Abstimmungsverfahren.

Ziffer 1

In der Abstimmung über den Antrag, den Bericht "ohne Wertung" zur Kenntnis zu nehmen, gegenüber dem Antrag, den Bericht "zustimmend" zur Kenntnis zu nehmen, obsiegt der Antrag auf Kenntnisnahme des Berichts "ohne Wertung" mit 29:28 Stimmen (0 Enthaltungen).

Ziffer 2

In der Abstimmung über den Antrag, das vom Regierungsrat vorgeschlagene Modell "Majorzwahlen mit verfassungsmässigem Proporz" nicht zu prüfen, gegenüber dem Antrag von Alf Arnold Rosenkranz, die Modelle "doppelter Pukelsheim" (mit und ohne Majorz) sowie "gemeindeübergreifende Wahlkreise" vertieft zu prüfen, obsiegt der Antrag, auf die Überprüfung zu verzichten mit 37:17 Stimmen (2 Enthaltungen).

In der folgenden Abstimmung über den Antrag, auf die vertiefte Prüfung des vom Regierungsrat vorgeschlagene Modells zu verzichten, gegenüber dem Antrag, das vom Regierungsrat vorgeschlagene Modell vertieft zu prüfen, obsiegt der Antrag, das Modell nicht vertieft zu prüfen mit 28:27 Stimmen (1 Enthaltung).

Damit erübrigt sich eine Abstimmung über Ziffer 3.

Ordnungsantrag

Daniel Furrer, Erstfeld, beantragt, Traktandum 5 ans Ende der Traktandenliste oder - je nach Zeitbedarf - auf die nächste Session zu verschieben und die Traktanden 6 und 7 anschliessend an Traktandum 4.2 zu beraten.

Der Ordnungsantrag wird mit 50:4 Stimmen (1 Enthaltung) angenommen.

3.3 Nr. 98 L-150 Bericht zu einer wintersicheren Notstrasse Husen-Meiendörfli (Postulat Verena Walker, Wassen)

Siehe Beilagen

26 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 26. August 2014

27 Antrag der landrätlichen Baukommission vom 1. Oktober 2014

3.31 Eintreten

Vinzenz Arnold, Schattdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Verena Walker, Wassen, Leo Brücker, Altdorf, Frieda Steffen, Andermatt, Bernhard Epp, Bürglen, Toni Infanger, Bauen, und Christoph Schillig, Flüelen.

Eintreten gilt als beschlossen.

3.32 Detailberatung

Verena Walker, Wassen, beantragt, eine Kreditvorlage für ein Projekt auszuarbeiten.
Der Antrag wird mit 12:38 Stimmen (5 Enthaltungen) abgelehnt.

3.33 Beschluss

Der Landrat beschliesst mit 45:8 Stimmen (2 Enthaltungen):

1. Der Bericht zu einer wintersicheren Notstrasse Husen-Meiendörfli wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Das Postulat Verena Walker, Wassen, zu Wintersichere Notstrasse Husen-Meiendörfli wird als materiell erledigt abgeschrieben.

4. Schriftliche jährliche Berichterstattung der Kommissionen; mit Diskussion

4.1 Nr. 99 L-151 Interparlamentarische Fachhochschulkommission (IFHK) der Hochschule Luzern

Siehe Beilage

- 28 Bericht 2013 der Interparlamentarischen Fachhochschulkommission (IFHK) an die Parlamente der Konkordatskantone vom 22. Oktober 2013
Tätigkeitsbericht und Jahresrechnung 2013 der Hochschule Luzern (separat)

Der Landrat nimmt den schriftlichen Bericht zur Kenntnis.

4.2 Nr. 100 L-102 Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission (IGPK) der Interkantonalen Polizeischule Hitzkirch

Siehe Beilage

- 29 Jahresbericht 2013 der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission (IGPK) der Interkantonalen Polizeischule Hitzkirch (IPH) vom 9. Mai 2014

- 30 "Zusatzbericht Mai 2014 aus aktuellem Anlass" der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission (IGPK) der Interkantonalen Polizeischule Hitzkirch (IPH)

Ludwig Loretz, Andermatt, beantragt, den Jahresbericht zur Kenntnis zu nehmen. Walter Gisler, Erstfeld, beantragt, den Zusatzbericht zur Kenntnis zu nehmen. Paul Jans, Erstfeld, beantragt ebenfalls, die beiden Berichten zur Kenntnis zu nehmen.

4.21 Beschluss

Der Landrat nimmt die beiden Berichte einstimmig (mit 52:0 Stimmen) zur Kenntnis.

5. Parlamentarische Vorstösse

Die Geschäfte unter diesem Traktandum wurden verschoben.

6. Mündliche Berichterstattung des Regierungsrats

6.1 Nr. 101 L-150 Informationen zur West-Ost-Verbindung (WOV)

Baudirektor Markus Züst, Altdorf, und Sicherheitsdirektor Beat Arnold, Schattdorf, informieren den Landrat im Sinne von Artikel 135 der Geschäftsordnung des Landrats mündlich über die West-Ost-Verbindung (WOV).

Sie beantworten Fragen aus dem Rat.

7. Fragestunde

Es stellten Fragen:

- Dr. Toni Moser, Bürglen, zu Vorbereitungen betreffend Ebola-Infektion. Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektorin Barbara Bär, Altdorf, beantwortet die Frage.
- Vinzenz Arnold, Schattdorf, zur Personenunterführung in Andermatt und den Kosten. Frau Landammann Dr. Heidi Z'graggen, Erstfeld, beantwortet die Frage.
- Bernhard Epp, Bürglen, zu Sicherheitsverbundübung 2014. Sicherheitsdirektor Beat Arnold, Schattdorf, beantwortet die Frage.

- Paul Jans, Erstfeld, zu Massnahmen zur Verhinderung von Verkehrszusammenbrüchen. Sicherheitsdirektor Beat Arnold, Schattdorf, beantwortet die Frage.

Schluss

Landratspräsident Markus Holzgang, Altdorf, stellt fest, dass Traktandum 5 aufgrund der fortgeschrittenen Zeit auf die nächste Session verschoben wird. Mit dem Dank für die interessante und lebhaftige Debatte schliesst er die Session.

Schluss der Sitzung: 18.00 Uhr

6460 Altdorf, 27. Oktober 2014

Der Präsident:

Die Protokollführerin:

30 Beilagen erwähnt